



Altenhilfe
der Stadt Augsburg

HERZLICH WILLKOMMEN

ANKOMMEN BEI
DER ALTENHILFE
UND IN AUGSBURG

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort.....	3
Altenhilfe Augsburg	4
Willkommen in Augsburg	6
Behörden & Dokumente.....	9
Arbeit & Arbeitsrecht.....	14
Gesundheit	18
Wohnen	20
Mobilität.....	26
Einkaufen	29
Freizeit, Kultur und Sport	34
Höflichkeit & Verhalten in Deutschland.....	41
Beratung & Hilfe	42
Hilfreiche Websites / Apps.....	44
Notfall – Was tun?	46

EINFACH
KLICKEN. DIE
THEMEN SIND
VERLINKT!



GRUSSWORT

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir freuen uns sehr, dass Sie jetzt bei der Altenhilfe Augsburg beginnen. Ein neuer Start ist spannend. Vieles ist neu, manches vielleicht ungewohnt. Das ist ganz normal.

Nehmen Sie sich Zeit, in Ruhe anzukommen.

Es ist wichtig, dass Sie wissen: **Sie sind nicht allein.**

Viele Menschen bei uns haben selbst erlebt, wie es ist, neu anzufangen – in einem anderen Land, in einer neuen Stadt oder in einem neuen Beruf. Deshalb wissen ihre Kolleginnen und Kollegen wie sie sich fühlen und freuen sich, wenn Sie ihnen Fragen stellen. Wir möchten Sie unterstützen, Ihren eigenen Weg hier in Augsburg zu finden.

In diesem Ordner finden Sie viele hilfreiche Informationen:

- wer Ihre Ansprechpersonen sind
- wo Sie Unterstützung bekommen können
- was Ihnen das Leben in Augsburg erleichtert

Wir wünschen uns, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

Dass Sie sagen können: „**Ich bin gut angekommen. Ich gehöre dazu.**“

Wenn Sie Fragen haben oder etwas nicht verstehen:

Sprechen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen gerne an.

Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen und helfen Ihnen gerne weiter.

Wir freuen uns, Sie beim Ankommen in Augsburg begleiten zu dürfen.

Herzliche Grüße

*Kristian Greite,
Werkleiter Altenhilfe Augsburg*



**HERZLICH
WILLKOMMEN!**



ALTEHILFE AUGSBURG

Was ist die Altenhilfe der Stadt Augsburg?

Die Altenhilfe der Stadt Augsburg ist ein Unternehmen der Stadt. Sie betreibt fünf Senioreneinrichtungen, einen ambulanten Pflegedienst für Zuhause und eine Tagespflege. Bei der Altenhilfe gibt es rund 800 Pflegeplätze.

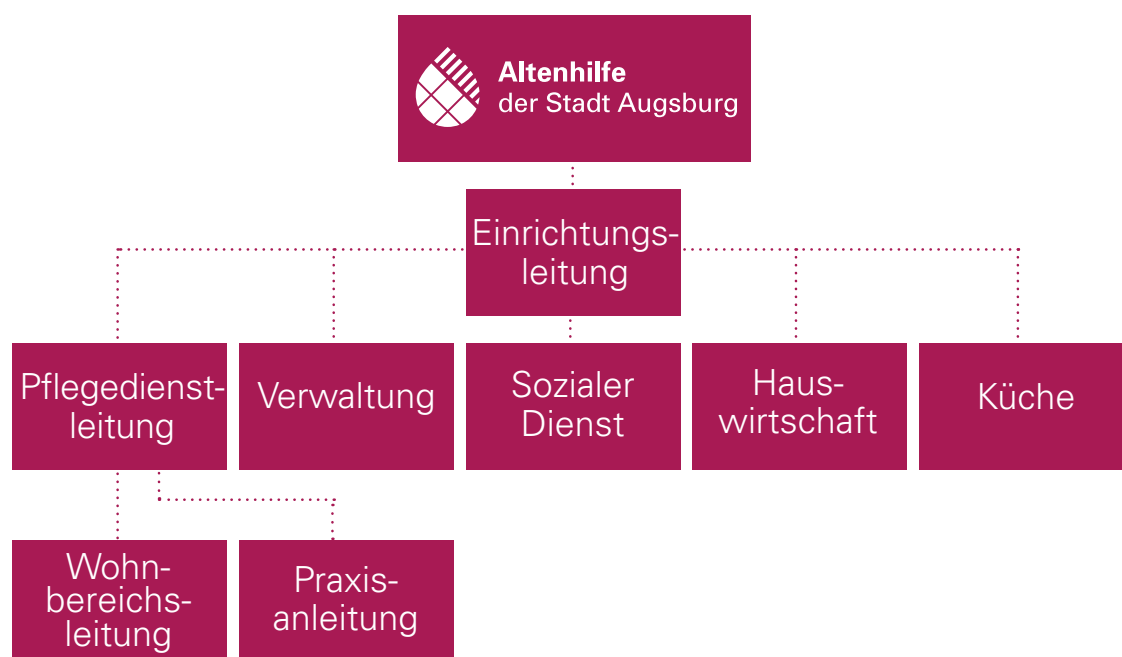


Wer arbeitet dort?

In unseren Einrichtungen arbeiten viele verschiedene Menschen. Sie unterscheiden sich zum Beispiel im Alter, Geschlecht oder in ihrer Herkunft. Auch ihre Familien, Fähigkeiten, Hobbys und Arbeitsweisen sind unterschiedlich. Diese Vielfalt ist für uns etwas Positives.

Wie sind unsere Einrichtungen aufgebaut?

Die Einrichtungen der Altenhilfe Augsburg haben alle einen ähnlichen Aufbau: Zur Übersicht haben wir hier eine allgemeine Struktur veranschaulicht:



ALTENHILFE AUGSBURG

Was ist uns wichtig?

Wir haben in einem Leitbild aufgeschrieben, was uns wichtig ist. Darin steht: Im Mittelpunkt steht der Mensch – mit seiner Persönlichkeit und seiner Einzigartigkeit. Wir achten einander, behandeln uns mit Respekt und schätzen uns gegenseitig. Das gilt für alle Menschen – egal welche Kultur oder Religion sie haben.

Jeder Mensch ist einzigartig!

Wir gehen achtsam, respektvoll und wertschätzend miteinander um, unabhängig von kulturellen und religiösen Unterschieden.

Fürsorge und Einfühlungsvermögen sind uns wichtig. Dabei sind wir im stetigen Austausch miteinander und schaffen eine wohlwollende Gemeinschaft.



WILLKOMMEN IN AUGSBURG

Was ist besonders an Augsburg?

Augsburg ist eine der ältesten Städte Deutschlands. Sie wurde vor fast 2000 Jahren von den Römern gegründet. Heute leben hier über 300.000 Menschen aus 172 Ländern. Viele Menschen in Augsburg haben selbst einen Migrationshintergrund.

Warum nennt man Augsburg „Friedensstadt“?

Augsburg heißt „Friedensstadt“, weil die Stadt jedes Jahr am 8. August das Hohe Friedensfest feiert. Dieser Feiertag ist weltweit einmalig. Er erinnert daran, dass katholische und evangelische Christen im Jahr 1650 gleiche Rechte bekommen haben und seitdem friedlich zusammenleben.



Warum nennt man Augsburg „Fuggerstadt“?

Der Name „Fuggerstadt“ kommt von der reichen Kaufmannsfamilie Fugger. Im 16. Jahrhundert baute Jakob Fugger die „Fuggerei“, eine sehr günstige Wohnsiedlung für arme Menschen. Dort leben auch heute noch rund 150 Menschen.

Warum nennt man Augsburg „Mozartstadt“?

Augsburg ist auch eine „Mozartstadt“. Leopold Mozart, der Vater des berühmten Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart, wurde hier geboren. Die Familie hatte eine lange Verbindung zur Stadt.



WILLKOMMEN IN AUGSBURG

Warum ist Augsburg UNESCO-Weltkulturerbe?

Seit 2019 gehört Augsburg zum UNESCO-Weltkulturerbe. Grund ist das historische Wassersystem der Stadt. Es besteht aus Kanälen, Türmen und Brunnen und zeigt, wie wichtig Wasser seit Jahrhunderten für Augsburg war.

Kostenloses Trinkwasser in Augsburg

In der Stadt gibt es mehrere Trinkwasserbrunnen an denen du kostenlos deine Flasche auffüllen kannst. Es gibt sogar eine Karte, die zeigt, wo du diese Brunnen findest:
<https://www.sw-augsburg.de/wasser/trinkwasserbrunnen>



Warum nennt man Augsburg auch „Datschiburg“?

Der Spitzname „Datschiburg“ kommt vom Zwetschgendatschi, einem typischen Augsburger Kuchen. Er besteht aus Hefeteig und dem Obst „Zwetschgen“. Die Menschen in Augsburg lieben dieses Gebäck. Schon im 19. Jahrhundert nannte man die Augsburger deshalb „Datschiburger“. Das Wort „Datschi“ kommt vom bayerischen „datschen“, was „hineindrücken“ bedeutet – also die Zwetschgen in den Teig drücken.



WILLKOMMEN IN AUGSBURG

Ist Augsburg eine Monarchie?!

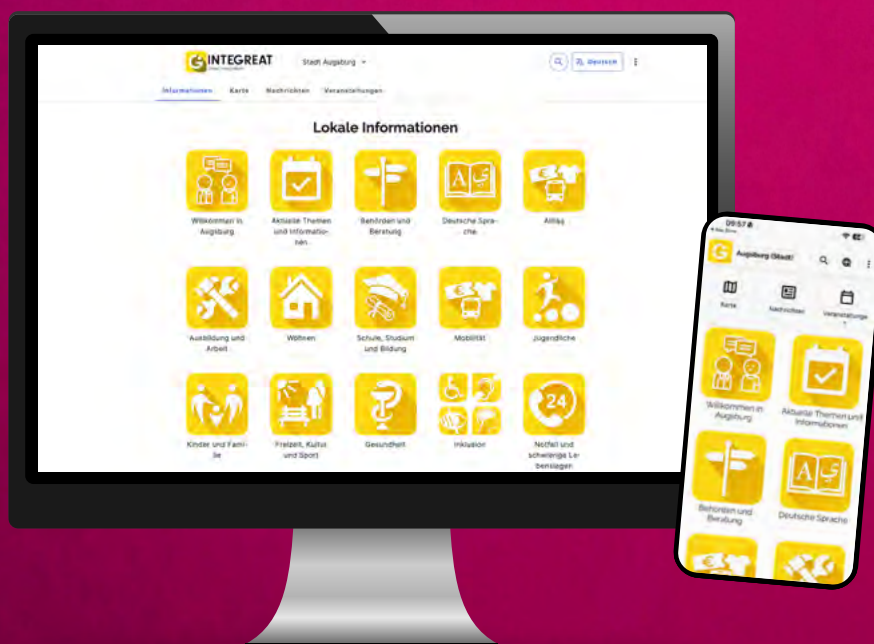
Scheint fast so – zumindest, wenn man Gerhard Hermanutz begegnet!
Der frühere Altenpfleger ist als „König von Augsburg“ bekannt: barfuß,
manchmal sogar mit Krone und immer mit viel Charme zieht er durch
die Stadt – vielleicht siehst du ihn ja mal.



Weitere interessante Fakten über Augsburg:

Integreat App > Willkommen in Augsburg

<https://integreat.app/augsburg/de>



BEHÖRDEN & DOKUMENTE

DAS BÜRGERBÜRO

In Augsburg gibt es das „Bürgerbüro“. Das ist ein Ort, wo du Dinge mit der Stadt klären kannst.

Zum Beispiel:

- Du kannst sagen, wo du wohnst (anmelden, ummelden, abmelden).
- Du bekommst einen neuen Ausweis oder Reisepass.
- Du kannst dein Auto anmelden oder abmelden.
- Du bekommst wichtige Dokumente, wie ein Führungszeugnis oder eine Beglaubigung.

Du brauchst einen Termin, wenn du dort etwas erledigen möchtest. Den kannst du online ausmachen.

Mehr Infos unter:

<https://www.augsburg.de/buergerservice-rathaus/buergerservice/buergerbueros>



WOHNSITZ ANMELDEN

Wenn du in Deutschland eine Wohnung bekommst, musst du dich im Bürgerbüro anmelden. Das ist wichtig, damit du offiziell hier wohnst und wichtige Dokumente bekommst.

Du brauchst dafür:

- deinen Mietvertrag
- die Wohnungsgeberbescheinigung (vom Vermieter)

Wichtig:

Du musst dich innerhalb von 2 Wochen anmelden.



BEHÖRDEN & DOKUMENTE

STEUER ID

Nachdem du dich angemeldet hast, bekommst du deine **Steueridentifikationsnummer (Steuer-ID)** per Post.

Warum ist die Steuer-ID wichtig?

- Sie gilt ein Leben lang.
- Du brauchst sie für deinen Arbeitsvertrag, für Versicherungen oder für Kindergeld.



Wenn du den Brief verlierst, kannst du deine Steuer-ID beim Finanzamt nachfragen, aber das dauert oft länger.

AUFENTHALTSERLAUBNIS (AUFENTHALTSTITEL)

Dein Aufenthaltstitel ist **nicht** dauerhaft gültig.

Du musst ihn rechtzeitig **verlängern**, damit du weiter in Deutschland leben und arbeiten darfst.

Wichtig:

- Verlängerung mindestens **4 Monate vor Ablauf** beantragen
- Im Bürgerbüro, Sachgebiet „Migration und Aufenthalt“

Für die Verlängerung brauchst du:

- Reisepass
- aktuellen Aufenthaltstitel
- Arbeitsvertrag
- Meldebescheinigung
- Nachweis über Ausbildung/Qualifikation
- genug Einkommen (zur Sicherung des Lebensunterhalts)
- biometrisches Foto

Wenn du die Frist verpasst, kann dein Aufenthalt in Deutschland nicht mehr erlaubt sein.



BEHÖRDEN & DOKUMENTE

FÜHRERSCHEIN

Wenn du in Deutschland Auto fahren möchtest:

- Dein ausländischer Führerschein ist **6 Monate gültig**.
- Danach musst du ihn in einen **deutschen Führerschein** umtauschen.
- Je nach Herkunftsland musst du eine **theoretische und/oder praktische Prüfung** machen.
- Für manche Länder entfällt die Prüfung komplett.

Mehr Informationen unter

<https://www.adac.de/verkehr/rund-um-den-fuehrerschein/auslaendische-fuehrerscheine/staaten-auserhalb/>



Integreat App > Mobilität > Führerschein



BEHÖRDEN & DOKUMENTE

GELD & UNTERSTÜTZUNG – STAATLICHE HILFEN FÜR AZUBIS UND ERWERBSTÄTIGE

In Deutschland gibt es verschiedene **staatliche Hilfen**, die du beantragen kannst, wenn dein Einkommen nicht ausreicht

HILFEN SPEZIELL FÜR AZUBIS

1. Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

BAB hilft Azubis in **dualer Ausbildung** (Schule + Arbeit im Betrieb).

Du bekommst BAB, wenn:

- du **nicht mehr bei deinen Eltern wohnst**
- deine Ausbildungsvergütung nicht reicht

Wichtig zu wissen:

- BAB musst du **nicht zurückzahlen**

Antrag: Agentur für Arbeit

2. Befreiung Rundfunkbeitrag

In Deutschland muss jede Wohnung einen Rundfunkbeitrag von 18,36 € pro Monat zahlen. Mehr Infos dazu findest du **hier!**

Azubis können befreit werden, wenn sie:

- nicht bei den Eltern wohnen und
- BAB oder andere staatliche Unterstützung bekommen

Antrag und Infos: <https://www.rundfunkbeitrag.de>



BEHÖRDEN & DOKUMENTE

HILFEN, DIE AZUBIS UND REGULÄR BESCHÄFTIGTE BEKOMMEN KÖNNEN

1. Wohngeld

Zuschuss zur Miete, wenn dein Einkommen niedrig ist.

- für Beschäftigte
- für Azubis **nur, wenn sie kein BAB bekommen**
- Höhe hängt von Miete, Einkommen und Haushaltsgröße ab

Antrag: Wohngeldstelle

2. Kindergeld

- Bis zum **25. Lebensjahr**, wenn du Azubi bist / dein Kind in Ausbildung ist.
- Eltern können das Kindergeld an ihre Kinder weitergeben.

Antrag: Familienkasse

3. Azubi-Ticket / Mobilitätzuschüsse

- Als **Auszubildender** bei der Stadt kannst du das „**Bayerische Ermäßigungsticket**“ beantragen.
- Als regulär **Beschäftigter** kannst du einen **Zuschuss** zum Deutschlandticket beantragen. Mehr Infos dazu findest du im ISA (Intranet der Stadt Augsburg).

Das Intranet der Stadt Augsburg (ISA) ist eine interne Internetseite für Mitarbeitende. Dort findet man schnell wichtige Informationen, interne Angebote und Nachrichten – alles an einem Ort und leicht zu nutzen.



ARBEIT & ARBEITSRECHT

ARBEITSVERTRAG

Wenn du einen Job hast, bekommst du einen **Arbeitsvertrag**.

Darin steht zum Beispiel:

- wie viele Stunden du arbeitest
- wie viel Geld du bekommst
- wie viel Urlaub du hast
- welche Regeln bei Krankheit oder Kündigung gelten

Auch ohne schriftlichen Vertrag hast du Rechte – aber ein **schriftlicher Vertrag ist immer besser**.

ARBEITSZEIT

In Deutschland gibt es klare Regeln:

- **normalerweise 8 Stunden pro Tag**
- **bis maximal 10 Stunden möglich**, aber nur, wenn du später weniger arbeitest (Ausgleich)
- **maximal 6 Tage pro Woche**

Pausen: ab 6 Stunden Arbeit → **30 Minuten Pause**

Ruhezeit: zwischen zwei Arbeitstagen → **11 Stunden frei**

LOHN / GEHALT

Du bekommst dein Gehalt einmal im Monat (am Monatsende).

Es gibt zwei Begriffe:

- **Brutto** = Gehalt vor Abzügen
- **Netto** = Geld, das am Ende auf deinem Konto landet

Vom Brutto werden abgezogen:

- Steuern
- Krankenversicherung
- Rentenversicherung
- Arbeitslosenversicherung
- Pflegeversicherung

Bei Krankheit:

- Du bekommst weiter Geld **bis zu 6 Wochen**, wenn du eine Krankschreibung hast
- Danach zahlt die Krankenkasse **Krankengeld**



ARBEIT & ARBEITSRECHT

URLAUB

- Du hast gesetzlich mindestens 20 Urlaubstage pro Jahr (bei 5 Arbeitstagen/Woche) – bei der Altenhilfe bekommst du sogar 30 Urlaubstage bei Vollzeit.
- Urlaub musst du vorher beantragen – wie das funktioniert, können dir deine Kollegen erklären

KRANKHEIT (KRANKENSTAND)

Wenn du krank bist:

1. **Sofort** deinem Arbeitgeber Bescheid geben (mehr Infos dazu bekommst du in der Arbeit)
2. Ab dem **3. Krankheitstag** brauchst du eine Krankschreibung vom Arzt
3. **In der Pflege üblich:**
Du meldest dich, **wenn du wieder gesund bist bzw. deine Krankschreibung endet** („Gesundmeldung“) – auch wenn du frei hast oder Urlaub hast.

Mehr Infos zu deinem Arztbesuch [hier!](#)

KÜNDIGUNG

Du kannst kündigen und auch der Arbeitgeber kann kündigen.

Wichtig:

- Es gibt **Kündigungsfristen**, z. B. 4 Wochen zum 15. oder Monatsende (diese findest du in deinem Arbeitsvertrag)
- Deine **Probezeit** dauert meist 6 Monate
 - In der Probezeit kann schneller gekündigt werden
- Nach der Probezeit → **Kündigungsschutz** (Arbeitgeber braucht einen Grund)



ARBEIT & ARBEITSRECHT

MUTTERSCHUTZ & ELTERNZEIT

Mutterschutz

Schwangere sind besonders geschützt:

- 6 Wochen vor der Geburt → nicht arbeiten
- 8 Wochen nach der Geburt → nicht arbeiten
- Während dieser Zeit: Kündigungsschutz
- Du musst deine Schwangerschaft nicht gesetzlich melden, aber in Pflegeberufen ist es besser, es früher zu sagen, damit dein Arbeitgeber dich rechtzeitig vor gefährlichen Aufgaben schützen kann.

Elternzeit

- Beide Eltern können bis zu 3 Jahre Elternzeit nehmen
- Während der Elternzeit arbeitest du nicht
- Du hast das Recht, später wieder in den Job zurückzukehren
- Elternzeit musst du beantragen

ARBEITSSCHUTZ

Der Arbeitgeber muss dafür sorgen, dass dein Arbeitsplatz sicher ist.

Dazu gehören:

- Schutzkleidung
- Unfallverhütung
- Gesundheitsschutz
- sichere Geräte und Maschinen

Was tun bei Problemen?

Wenn du Ärger oder Konflikte auf der Arbeit hast, kannst du dich wenden an:

- deine Führungskräfte
- die Personalabteilung
- den Betriebsrat
- deine Gewerkschaft (ver.di)
- einen Rechtsanwalt für Arbeitsrecht



ARBEIT & ARBEITSRECHT

SOZIALVERSICHERUNG

Wenn du arbeitest, bist du automatisch in der **Sozialversicherung**.
Dein Arbeitgeber meldet dich dort an.

Die Sozialversicherung schützt dich bei:

- Krankheit
- Arbeitslosigkeit
- Unfall
- Pflegebedürftigkeit
- Rente im Alter

Sie besteht aus:

1. Krankenversicherung
2. Rentenversicherung
3. Pflegeversicherung
4. Unfallversicherung
5. Arbeitslosenversicherung

Die Beiträge dafür werden automatisch vom Lohn abgezogen.
Du kannst später eine deutsche Rente bekommen –
auch wenn du nicht mehr in Deutschland wohnst.

PRIVATE VERSICHERUNGEN

Es gibt freiwillige Versicherungen, z. B. eine Haftpflichtversicherung
(wichtig bei Schäden, die man anderen verursacht) oder eine
Hausratversicherung (für Schäden in der Wohnung), die du privat abschließt.

Die Haftpflichtversicherung ist wichtig und sollte auf jeden Fall abgeschlossen
werden.



GESUNDHEIT

HAUSARZT

Der Hausarzt ist deine erste Anlaufstelle bei Krankheit.

- Du machst einen Termin (telefonisch, online oder vor Ort).
- Der Hausarzt untersucht dich und gibt dir Medikamente oder eine Krankschreibung.
- Wenn nötig, schickt er dich zu einem **Facharzt**.

FACHARZT

Ein Facharzt ist ein Arzt für ein bestimmtes Gebiet, z. B.:

- Haut (Dermatologie)
- Herz (Kardiologie)
- Augen (Augenheilkunde)

Oft brauchst du dafür eine **Überweisung** vom Hausarzt.

Wie vereinbare ich einen Arzttermin?

<https://www.youtube.com/watch?v=5-tiGi22w4E>

Wie läuft ein Arztgespräch ab?

<https://www.youtube.com/watch?v=kuAlkmR7oXs>



KRANKENVERSICHERUNG

In Deutschland muss jeder krankenversichert sein.

- Die Versicherung bezahlt Arztbesuche, Behandlungen und viele Medikamente.
- Für verschriebene Medikamente bezahlst du meistens **5 €** dazu (Rezeptgebühr).
- Manche Medikamente musst du komplett selbst zahlen.

Beim Arzt musst du deine **Versichertenkarte** zeigen (Chipkarte der Krankenkasse).



GESUNDHEIT

MEHR INFOS:
INTEGRAT >
GESUNDHEIT



APOTHEKE

In der Apotheke bekommst du:

- Medikamente, die du mit Rezept vom Arzt brauchst
- viele frei verkäufliche Medikamente (ohne Rezept)

Apotheken beraten dich auch, welche Medikamente für welche Beschwerden geeignet sind.



FSME-IMPfung

FSME ist eine Krankheit, die durch Zeckenstiche übertragen wird und sehr gefährlich sein kann.

Die beste Schutzmöglichkeit ist eine Impfung, weil es keine Behandlung gegen FSME gibt.

Impfplan:

- 1. Impfung
- 2. Impfung nach 1-3 Monaten
- 3. Impfung nach 5-12 Monaten

Danach bist du mindestens 3 Jahre geschützt. Die Impfung bekommst du beim Hausarzt. Die Krankenversicherung bezahlt sie.

Mehr Infos

Achtung: Zecken in Augsburg – FSME-Risikogebiet

<https://www.rki.de/DE/Themen/Infektionskrankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/F/FSME/FSME.html>



WOHNEN

LEITUNGS-
WASSER =
TRINKWASSER

MIETWOHNUNG

Wenn du eine Wohnung mietest, unterschreibst du einen Mietvertrag.

Darin steht zum Beispiel:

- wie viel Miete du zahlst
- wie groß die Wohnung ist
- welche Regeln gelten
- ab wann du einziehen darfst

Du hast **Rechte** und **Pflichten** als Mieter.

Mehr Informationen zum Thema „Wohnung mieten“:



Integreat > Wohnen > Wohnung mieten



RECHTE ALS MIETER

Du hast in Deutschland viele Rechte als Mieter.

Wichtige Beispiele:

- Wohnung nutzen: so wie es im Mietvertrag steht
- Privatsphäre: Vermieter darf nicht unangekündigt in die Wohnung
- Mängel melden: z. B. kaputte Heizung – Vermieter muss reparieren
- Mietminderung: wenn die Wohnung große Mängel hat
- Kleintiere erlaubt: z. B. Hamster, Meerschweinchen
- Nebenkosten prüfen: du darfst Belege sehen

PFLICHTEN ALS MIETER

Du hast auch Pflichten, zum Beispiel:

- Miete pünktlich zahlen
- Wohnung gut behandeln
- Regelmäßig lüften, damit kein Schimmel entsteht (besonders morgens & abends)
- Wohnung sauber halten
- Müll trennen
- Keine großen Umbauten ohne Erlaubnis
- Kleinere Reparaturen selbst durchführen
- Rücksicht auf Nachbarn (ab 22 Uhr muss man leise sein, das ist gesetzlich geregelt)
- Hausordnung einhalten (Ruhezeiten, Sauberkeit im Treppenhaus usw.)
- Schäden sofort melden



WOHNEN

STROM UND GAS ANMELDEN

In Deutschland sind **Strom und Gas meist nicht in der Miete enthalten**. Das heißt: Du musst selbst einen Vertrag bei einem Anbieter abschließen. So gehst du vor:

1. Vermieter fragen: „Brauche ich nur Strom oder auch Gas?“
2. Anbieter vergleichen, z. B. auf <https://www.check24.de/strom-gas/>
3. Vertrag abschließen
4. Zählernummer und Zählerstand angeben
(steht im Keller oder im Wohnungsflur)

NEBENKOSTEN & NEBENKOSTENABRECHNUNG

Zu deiner Miete kommen jeden Monat **Nebenkosten** dazu.

Dazu gehören oft:

- Heizung
- Wasser
- Müll
- Hausmeister
- Strom im Treppenhaus

Du zahlst jeden Monat einen **festen Betrag**.

Einmal im Jahr bekommst du eine **Nebenkostenabrechnung** vom Vermieter.

Darin steht:

- Wie viel die Nebenkosten **wirklich** gekostet haben
- Wie viel du **schon bezahlt** hast

Dann gilt:

- Wenn du **zu viel gezahlt** hast → du bekommst Geld zurück
- Wenn du **zu wenig gezahlt** hast → du musst nachzahlen

WICHTIG:
SPAREN FÜR
MEHRKOSTEN



WOHNEN

RUNDFUNKBEITRAG

In Deutschland muss **jede Wohnung** jeden Monat **18,36 €** bezahlen.

Dieses Geld ist für die Angebote von **ARD, ZDF und Deutschlandradio** (Radio, Fernsehen und Online-Angebote).

Das heißt: Der Beitrag wird nicht pro Person, sondern pro Wohnung gezahlt.

Wichtig zu wissen:

- Auch wenn du **kein Radio hörst und kein Fernsehen schaust**, musst du trotzdem zahlen.
- Wenn **mehrere Menschen in einer Wohnung** wohnen, dann **teilen** sie sich den Betrag.
- Der Beitrag wird nicht automatisch abgebucht – du musst dich selbst anmelden.

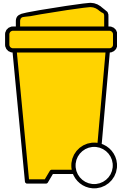
Mehr Infos: <https://www.rundfunkbeitrag.de>



MÜLLTRENNUNG

In Deutschland wird Müll getrennt.

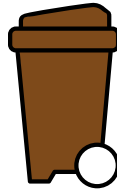
Bei deiner Wohnung gibt es verschiedene Tonnen:



GELB

Verpackungen

- Plastik
- Metall,
- Joghurtbecher
- Dosen



BRAUN

Bioabfall

- Essensreste
- Eierschalen
- Kaffeesatz



GRÜN

Papier

- Zeitungen
- Kartons



SCHWARZ

Restmüll

- alles, was nicht recycelt werden kann

Weitere Stellen:

GLASCONTAINER:

Weißglas, Grün- und Braunglas

ALTKLEIDERCONTAINER:

alte Kleidung

SPERRMÜLL:

große Dinge wie Möbel, Matratzen (Sperrmüll-Abholung ist 1x pro Jahr kostenlos und kann online beantragt werden)

Eine Übersicht und weitere Informationen zur Mülltrennung:



Integreat > Wohnen > In der eigenen Wohnung > Lüften/Mülltrennung



WOHNEN



PFANDSYSTEM

Viele Getränke haben Pfand.

Das bedeutet: Du bezahlst beim Kauf einen kleinen Betrag extra (meist 0,25 €). Wenn du die Flasche zurückgibst, bekommst du das Geld zurück.

So funktioniert es:

1. Leere Flasche mit Pfandzeichen sammeln
2. Im Supermarkt am **Leergut-Automaten** abgeben
3. Du bekommst einen Bon
4. Bon an der Kasse einlösen → Geld zurück

Hinweis:

- Plastikflaschen → kannst du überall abgeben
- Glasflaschen → oft nur dort, wo die Marke verkauft wird



WOHNEN

WÄSCHE WASCHEN

In Deutschland wäscht man seine Wäsche meistens zu Hause. Dafür hat man eine eigene Waschmaschine – Wäschereien benutzt man eher selten.

So wäschst du richtig:

1. Wäsche sortieren

- hell / dunkel
- verschiedene Stoffe trennen

2. Richtige Temperatur wählen:

- 30-40°C → Alltagskleidung
- 60°C → Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche

3. Waschmittel:

- Normal reicht ein Color-Waschmittel
- Eine Deckel-Kappe voll ist meistens genug

4. Waschmaschine starten:

- Programm wählen
- Waschmittel in die Schublade
- Start drücken

5. Nach dem Waschen:

- Wäsche aufhängen
- Nicht zu lange nasse Wäsche in der Maschine lassen (sonst riecht sie schlecht)
- Wenn du die Wäsche in deiner Wohnung trocknest, denke daran sehr oft zu lüften!



MOBILITÄT

ÖPNV – ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR

In Augsburg und ganz Deutschland kannst du Bus, Straßenbahn (Tram) und Regionalzüge nutzen.

Deutschlandticket

Das **Deutschlandticket** ist ein Monats-Abo.

Damit kannst du: in ganz Deutschland Bus, Tram, U-Bahn, S-Bahn und Regionalzüge benutzen aber keine Fernzüge wie ICE, IC, EC – das sind die langen weißen Züge der Deutschen Bahn.

Als Mitarbeiter der Stadt kannst du das „Deutschlandticket Job“ kaufen. Dafür bezahlt man weniger.

Außerdem kannst du einen Zuschuss beantragen.

Mehr Infos dazu findest du im ISA (Intranet der **Stadt Augsburg**).

Einfach nach „Deutschlandticket“ suchen.



SWA – Öffentlicher Nahverkehr in Augsburg

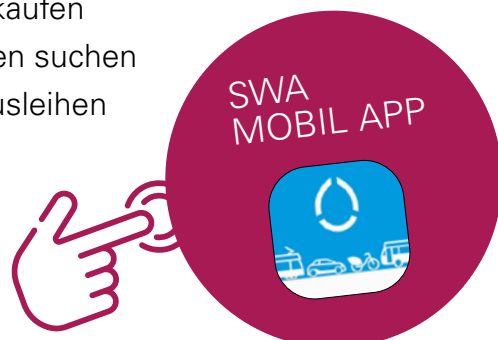
Die Stadtwerke Augsburg (SWA) betreiben:

- Straßenbahnen
- Busse
- Leihräder („SWA Bike“)

SWA Mobil App

Mit der App kannst du:

- Fahrkarten kaufen
- Verbindungen suchen
- Leihräder ausleihen



MOBILITÄT

Swabi (SWA Bike) Aktion

Mit dem Code 84133448XYZ bekommst du 50% Rabatt auf mechanische Bikes und 33% Rabatt auf E-Bikes. Dazu einfach mit der **dienstlichen** Mailadresse in der Swabi App registrieren und unter dem Punkt „Zahlungen und Ermäßigungen“ den Code eingeben. Die Aktion gilt bis Ende 2026.

<https://www.sw-augsburg.de/privatkunden/mobilitaet/swabi/>



Deutsche Bahn (DB)

Mit den Zügen der Deutschen Bahn kannst du:

- in andere Städte fahren (Regionalzug oder Fernzug)
- in andere Länder reisen (Fernzüge wie ICE/EC)

Wichtig:

- Das Deutschlandticket gilt **nicht** im ICE, EC oder IC.
- Für Fernzüge brauchst du ein **Extraticket**.

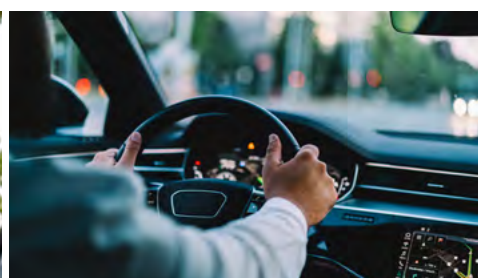
<https://www.bahn.de>

VERKEHRSREGELN

Wenn du in Deutschland Auto oder Fahrrad fährst, musst du bestimmte Regeln beachten.

Wichtig:

- Führerschein aus dem Ausland gilt 6 Monate, danach brauchst du einen deutschen Führerschein
- Es gibt viele Verkehrsschilder, die du kennen musst
- ADAC und andere Webseiten bieten einfache Erklärungen:
 - **Wichtigsten Regeln als Autofahrer:**
<https://www.meinauto.de/lp/ratgeber/die-10-wichtigsten-verkehrsregeln>
 - **Infos zu Verkehrsschildern:**
<https://www.adac.de/verkehr/recht/verkehrszeichen>



MOBILITÄT

FAHRRADFAHREN IN AUGSBURG

Viele Menschen fahren in Augsburg Fahrrad.
Es gibt Radwege in der ganzen Stadt.

Wenn du Fahrradfahren lernen möchtest:

Es gibt die Radfahrschule Augsburg.

Dort kannst du:

- Fahrradfahren üben
- Verkehrsregeln für Fahrräder lernen

Die Kurse sind gut für Anfänger.

Wo kann ich ein Fahrrad kaufen?

Es gibt verschiedene Fahrradläden in Augsburg zum Beispiel:

- Dynamo Fahrradladen
- Kette & Kurbel
- Radsport Willi Singer
- Radstation Augsburg
- S&N Fahrradzentrale

Wenn du nicht viel Geld für ein Fahrrad ausgeben möchtest, kannst du auch gebrauchte Fahrräder kaufen zum Beispiel auf [kleinanzeigen.de](https://www.kleinanzeigen.de) oder im Sozialkaufhaus.



EINKAUFEN

Die meisten Supermärkte haben Montag bis Samstag von 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends auf.

Am Sonntag und an Feiertagen bleiben die meisten Läden geschlossen.

LEBENSMITTEL

Supermärkte

In Augsburg gibt es viele Supermärkte.

Sie haben unterschiedliche Preise:

Günstig (€)

- Aldi
- Lidl
- Netto
- Norma
- Penny

Mittel (€€)

- Edeka
- Kaufland
- Rewe

Teuer (€€€)

- Denn's Biomarkt
- Tegut



Internationale Supermärkte

Dort findest du Lebensmittel aus verschiedenen Ländern.

Oft ist die Auswahl größer und manchmal auch günstiger.

Zum Beispiel:

- Go Asia – Bahnhofstr. 20
- Kabul City Markt – Am Perlachberg 3
- Punjab Asia Shop – Bahnhofstr. 29



EINKAUFEN

Stadtmarkt

Der Stadtmarkt liegt in der Innenstadt (Annastraße).

Dort gibt es:

- Obst & Gemüse
- Käse & Feinkost
- Blumen
- Essen zum Mitnehmen

Der Stadtmarkt ist oft **teurer** als normale Supermärkte.

Bäcker

Beim Bäcker bekommst du:

- Brot
- Semmeln
- Brezen
- Kuchen
- Sandwiches

Bäcker in Augsburg:

Balletshofer, Cumpanum, Ihle, Knolli, Schneider, Wolf

Viele Supermärkte haben ebenfalls eine eigene Backabteilung.

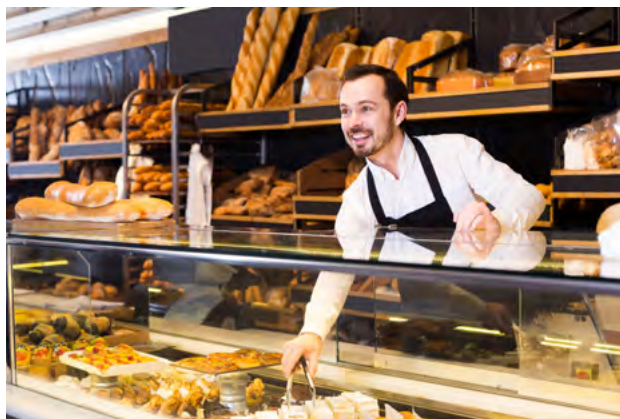
Metzger

Fleisch und Wurst gibt es beim Metzger oder im Supermarkt.

Beispiele für Metzgereien:

Ottilinger, Schmid, Vinzenzmurr

Manche Metzger verkaufen auch warme Snacks oder Mittagessen.



EINKAUFEN

KLEIDUNG

Es gibt günstige und mittlere Kleidungsgeschäfte, sowie Secondhand-Läden.

Günstig (€)

- KiK
- NKD

Mittel (€€)

- H&M
- New Yorker
- TK Maxx

Secondhand (gebraucht):

- Rot-Kreuz-Laden
- Vinty's
- Zirbel 13



DROGERIE

Dort kaufst du:

- Shampoo, Duschgel
- Zahnpflege
- Kosmetik
- Putzmittel
- Waschmittel

Drogerien in Augsburg: DM, Müller, Rossmann



EINKAUFEN

MÖBEL & HAUSHALT

Möbelhäuser

Möbel, Bettwäsche, Handtücher etc. bekommst du beispielsweise bei:

- IKEA
- Poco
- XXXLutz



Sozialkaufhäuser / Gebrauch-Möbel

Dort gibt es sehr günstige gebrauchte Möbel und Haushaltswaren.

Beispiele:

- Contact
- Riedinger Schnäpple
- Sozialkaufhaus Hirblinger Straße
- Sozialkaufhaus Steinerne Furt



EINKAUFEN

BAUMARKT & PFLANZEN

Für Werkzeug, Farben, Haushaltsmaterial:

- Bauhaus
- Obi

Für Pflanzen:

- Dehner
- oder die Garten-Abteilungen in Baumärkten

FLOHMÄRKTE

Flohmärkte finden mehrmals im Jahr statt.

Dort verkaufen Menschen gebrauchte Dinge zu sehr günstigen Preisen.

CITY GALERIE

Großes Einkaufszentrum in der Innenstadt – viele Geschäfte und Restaurants.



FREIZEIT, KULTUR UND SPORT

WEITERE
INFOS:

<https://www.augsburg.de/freizeit>

<https://www.augsburg.de/kultur>

FREIZEITANGEBOTE AUGSBURG

Augsburg hat viele Möglichkeiten, in der Freizeit etwas zu unternehmen. Neben Kino, Theater und Museen gibt es besondere Angebote, die typisch für die Stadt sind.

Beliebte Orte und Veranstaltungen:

- **Biergärten** – draußen sitzen, essen und trinken
- **Plärrer** – großes Volksfest, zwei Mal im Jahr
- **Augsburger Stadtsommer** – viele kostenlose Veranstaltungen im Sommer
- **Brechtfestival** – Kulturfestival
- **Mozartfest** – Musikfestival
- **Botanischer Garten** – großer Garten mit Pflanzen aus aller Welt
- **Augsburger Puppenkiste** – berühmtes Marionettentheater
- **Fuggerei** – älteste Sozialsiedlung der Welt
- **Weihnachtsmarkt / Christkindlsmarkt** – festlicher Markt mit Lichtern, Essen und Kunsthandwerk



FREIZEIT, KULTUR UND SPORT

AUSFLUGSZIELE RUND UM AUGSBURG

Von Augsburg aus erreicht man schnell viele schöne Orte – mit Auto oder Zug.

Beliebte Ausflugsziele:

- **Zugspitze** – Deutschlands höchster Berg
- **Tegelberg** – Wandern, Natur
- **Eibsee** – sehr klarer Bergsee
- **Chiemsee** – großer See in Bayern
- **München** – Hauptstadt Bayerns
- **Nürnberg** – historische Stadt
- **Schloss Neuschwanstein** – berühmtes Märchenschloss
- **Marienbrücke** – Aussichtspunkt beim Schloss



FREIZEIT, KULTUR UND SPORT

BADEN & SCHWIMMEN

Im Sommer und Winter gibt es viele Möglichkeiten zum Baden.

Aufpassen beim Baden:

Nichtschwimmer nur am flachen Ufer baden. Auch geübte Schwimmer sollten wegen möglicher Strömungen vorsichtig sein.

Aufpassen im Winter:

Nie auf zugefrorene Seen gehen. Eis kann einbrechen und ist lebensgefährlich.



Öffentliche Seen, Flüsse & Bäche

- kostenlos
- viele Orte in und um Augsburg
- gute Möglichkeit zur Abkühlung

Freibäder (Sommer)

- kosten Eintritt
- große Becken, Rutschen, Snacks

Schwimmbäder (Winter)

- Hallenbäder
- kosten Eintritt

Thermen

- wie ein Schwimmbad, aber mit Wellness
- Sauna, warme Becken, Entspannung
- nicht zum Sport, sondern zum Ausruhen



FREIZEIT, KULTUR UND SPORT

FKK-Bereiche

- an einigen See-Bereichen ist **nacktes Baden erlaubt**
- nur an bestimmten Stellen, nicht am ganzen See

Sauna

In vielen Schwimmbädern in Augsburg gibt es eine Sauna.

Wichtig:

- Die meisten Saunen in Deutschland sind nackt (textilfrei)
- Wenn „Textil-Sauna“ dabei steht → Badebekleidung erlaubt
- Handtuch mitnehmen

SPORTMÖGLICHKEITEN

Augsburg bietet viele kostenlose oder günstige Sportangebote.

Kostenpflichtig

- Fitnessstudios
- Kletterhallen / Boulderhallen

Kostenlos

- Tischtennisplatten
- Beachvolleyballplätze
- Basketballplätze

Draußen in der Natur

Wandern – sehr beliebt in Bayern.

In Augsburg gibt es viele Parks und Waldwege.

Mit dem Zug erreichst du schnell die Berge (z. B. Allgäu, Ammersee, Alpen).



FREIZEIT, KULTUR UND SPORT

INTEGREAT APP >
FREIZEIT, KULTUR
UND SPORT >
VEREINE IN AUGSBURG



VEREINE

Was ist ein Verein?

Ein Verein ist eine Gruppe von Menschen, die gemeinsam ein Hobby oder Interesse teilen – zum Beispiel Fußball, Musik, Tiere, Kultur oder Basteln.

- Jeder kann Mitglied werden.
- Man trifft sich regelmäßig und macht Aktivitäten zusammen.
- Ein Vorstand organisiert den Verein.
- Oft gibt es einen Mitgliedsbeitrag (Geld, das man pro Monat oder Jahr bezahlt).

Ein Verein ist eine gute Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen und Spaß zu haben. In Augsburg gibt es Vereine für fast jedes Interesse.

Probestunde – erst ausprobieren, dann entscheiden

Wenn du unsicher bist, ob ein Verein zu dir passt, kannst du eine Probestunde machen.

Das bedeutet:

- Du gehst einmal hin und machst mit
- Es kostet meist nichts oder nur wenig
- Du lernst die Gruppe kennen und merkst, ob es dir gefällt

Wenn es dir Spaß macht, kannst du später Mitglied werden.

Wenn nicht, musst du nichts tun.

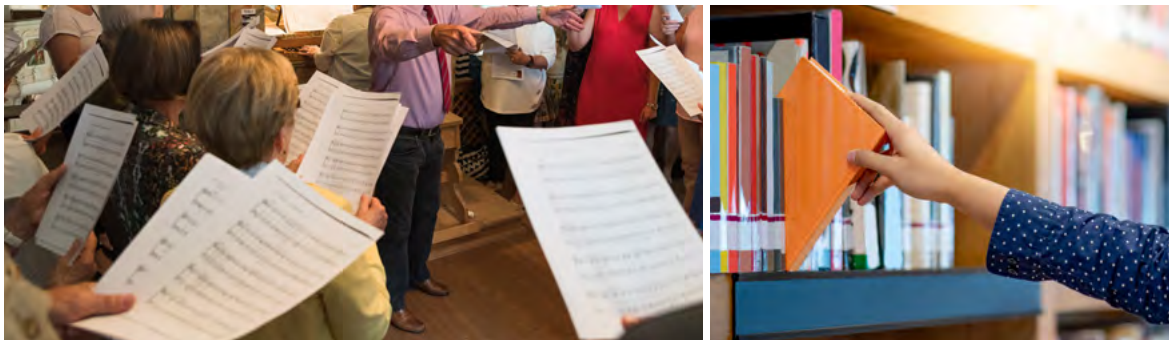


FREIZEIT, KULTUR UND SPORT

Viele Menschen in Augsburg sind Mitglied in einem **Verein**.
Es gibt über **200 Sportvereine** – für Fußball, Tanz,
Kampfsport, Schwimmen und vieles mehr.

Es gibt auch:

- Kulturvereine
- Musikvereine
- internationale Community-Vereine
- migrantische Selbstorganisationen
(Ort für Austausch, Gemeinschaft und Unterstützung)



STADTBÜCHEREI

Mit einer Jahreskarte (20 € oder ermäßigt für Azubis) kannst du ausleihen:

- Bücher
- Filme
- Spiele
- Musikinstrumente

In der Stadtbücherei finden auch regelmäßig interessante Veranstaltungen statt.

VOLKSHOCHSCHULE (VHS)

Die VHS bietet Kurse für Erwachsene:

- Sprachen
- Kunst
- Gesundheit
- Kultur

Manche Angebote sind kostenlos, andere kosten Geld.



FREIZEIT, KULTUR UND SPORT

MEHR
INFOS UNTER
[https://www.freiwil-
ligen-zentrum-augs-
burg.de](https://www.freiwil-ligen-zentrum-augs-burg.de)

EHRENAMT

Ein Ehrenamt ist eine Arbeit, die man **freiwillig** macht – also, weil man **helfen möchte**, nicht weil man Geld bekommt.

Mögliche Ehrenämter:

- Kindern helfen (Hausaufgaben, Spielen)
- Tieren helfen (z. B. Tierheim)
- Müll sammeln, Umwelt schützen
- bei Kulturveranstaltungen helfen
- Menschen begleiten (z. B. im Altenheim)
- Geflüchtete unterstützen (Deutsch lernen, Behördengänge)
- Lesepate für Kinder
- kleine Reparaturen für andere

Ein Ehrenamt ist eine tolle Möglichkeit, wenn du etwas Gutes tun willst und neue Leute kennenlernen möchtest.



REISEN IN EUROPA

Mit deutscher Aufenthaltserlaubnis kannst du in viele europäische Länder ohne Visum reisen (Schengen-Raum).

Habe trotzdem immer deinen Pass dabei. Bei Grenzübergängen kann es auch zu Kontrollen kommen.

RELIGION

In Deutschland gibt es **Religionsfreiheit**:

- Jede Person darf ihre Religion frei ausüben
- Niemand muss religiös sein



HÖFLICHKEIT & VERHALTEN IN DEUTSCHLAND

VERHALTEN IM ALLTAG

In Deutschland gibt es bestimmte Formen für gutes Zusammenleben.
Hier sind die wichtigsten – einfach erklärt:

Kommunikation

- Kopfnicken = **Ja**, Kopfschütteln = **Nein**
- „Bitte“ und „Danke“ sagt man sehr oft
- Begrüßen und Verabschieden ist wichtig („Guten Morgen“, „Tschüss“)

Pünktlichkeit

- Pünktlich sein zeigt Respekt
- Wenn du zu spät kommst: kurz Bescheid geben

Abstand & Körperkontakt

- Menschen mögen persönlichen Abstand
- Zur Begrüßung gibt man sich meistens die Hand

Fragen stellen

Wenn du etwas nicht verstanden hast: **nachfragen**
Das ist normal und höflich.

Hygiene

- In die Armbeuge niesen
- Hände waschen nach Toilette und vor dem Essen

Öffentlicher Raum

- In Bus, Bahn oder im Park: nicht laut telefonieren
- Musik nur mit Kopfhörern
- Müll immer in Mülleimer werfen

**TYPISCHE
GRUSSWÖRTE**
Hallo und **Tschüss**
(in ganz Deutschland) und
Servus und **Grüß Gott**
(in Bayern)



BERATUNG & HILFE

TÜR AN TÜR – BERATUNG FÜR MENSCHEN AUS ANDEREN LÄNDERN

Tür an Tür ist ein Verein in Augsburg. Er unterstützt Menschen, die aus dem Ausland nach Deutschland gekommen sind.

Was bietet Tür an Tür?

- Sprachkurse und offenes Deutsch-Café
- Beratung bei Arbeit und Ausbildung
- Hilfe bei Wohnungssuche
- Unterstützung für Frauen und Familien
- Mentoring-Programme: Erfahrene Menschen helfen beim Einstieg in den Beruf
- Café Tür an Tür
 - ein Ort zum Treffen
 - Deutsch lernen
 - Beratung
 - Veranstaltungen
 - günstiges warmes Mittagessen (mehrmals pro Woche)

Wer kann kommen?

Alle Menschen mit Migrationsgeschichte – egal, wie lange sie schon in Deutschland sind. Auch Ehrenamtliche sind willkommen.

Wo ist Tür an Tür?

Wertachstraße 29, 86153 Augsburg

Tram Linie 2, Haltestelle Senkelbach

 @tuerantuer.augsburg

<https://tuerantuer.de>



BERATUNG & HILFE

HILFE BEI DISKRIMINIERUNG

Wenn du schlecht behandelt wirst, z. B. wegen:

- Sprache
- Hautfarbe
- Herkunft
- Religion

...kannst du mit einer Beratungsstelle sprechen.

Die Gespräche sind vertraulich.

Stellen der Stadt Augsburg:

- Antidiskriminierungsstelle
antidiskriminierungsstelle@augzburg.de
- Integrationsbeirat
integrationsbeirat@augzburg.de

HILFE BEI PSYCHISCHEN PROBLEMEN

Wenn du Sorgen hast, dich traurig fühlst oder Unterstützung brauchst, gibt es in Augsburg viele Angebote.

Wichtig:

- Du kannst anonym bleiben (musst deinen Namen nicht sagen).
- Alles, was du erzählst, bleibt geheim.
- Die Angebote sind **kostenlos**.
- Es gibt Hilfe in mehreren Sprachen.



HILFREICHE WEBSITES / APPS

FÜR DIE PFLEGE-AUSBILDUNG

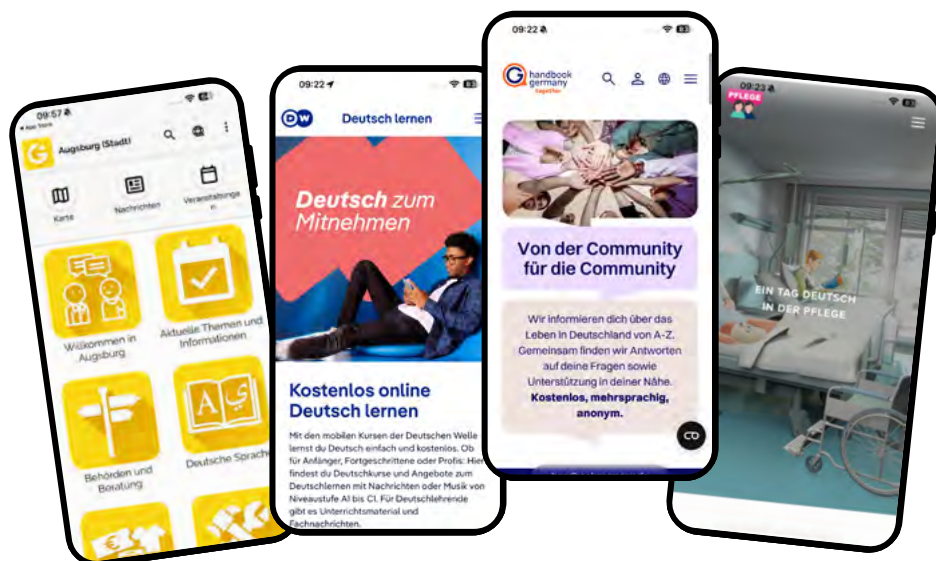
- **Lunes App** – Vokabeln für Pflegeberufe
<https://lunes.app>
- **Ein Tag Deutsch – in der Pflege**
<https://www.ein-tag-deutsch.de>
- **Elsevier Pflege-App** – mobiles Nachschlagewerk
<https://www.elsevier.com/de-de/products/nursing-app>

KOSTENLOSE TOOLS ZUM DEUTSCHLERNEN

- **Goethe-Institut:** Übungen für alle Sprachniveaus
<https://www.goethe.de/de/spr/ueb.html>
- **Deutsche Welle:** viele Kurse, Videos, Übungen
<https://learn german.dw.com/en/overview#>

INFOS FÜR NEU EINGEREISTE

- **Integreat App** – Informationen zu Arbeit, Alltag, Wohnen, Gesundheit
<https://integreat.app/augsburg/de>
- **Ankommen-App** – Infos zu Leben, Arbeit und Ausbildung in Deutschland
<https://ankommenapp.de/APP/DE/Startseite/startseite-node.html>
- **Make it in Germany** – Infos für Fachkräfte (Job, Visum, Leben)
<https://www.make-it-in-germany.com/de/>
- **Handbook Germany** – erklärt wichtige Themen in 9 Sprachen
<https://handbookgermany.de/de>



HILFREICHE WEBSITES / APPS

WEITERE NÜTZLICHE WEBSEITEN/APPS

- **Doctolib** – Arzttermine online buchen
<https://www.doctolib.de>
- **Nebenan.de** – Nachbarschaft kennenlernen, Hilfe finden
<https://nebenan.de>
- **Kleinanzeigen** – gebrauchte Dinge kaufen und verkaufen oder nach Wohnungen suchen
<https://www.kleinanzeigen.de>
- **ISA Kleinanzeigen** – internes Portal für städtische Mitarbeiter
- **Hallo Augsburg** – Nachrichten und Infos aus Augsburg
<https://www.hallo-augsburg.de>
- **Immobilienscout24** – Suchmaschine für Wohnungen
<https://www.immobilienscout24.de>



NOTFALL – WAS TUN?

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

- **112 – Feuerwehr & Rettungsdienst**
(bei schweren Unfällen, Atemnot, starken Schmerzen, Feuer)
- **110 – Polizei**
(bei Gefahr, Gewalt, Diebstahl)
- **116 117 – Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
(wenn du krank bist, aber kein Notfall – z. B. am Wochenende)

Alle Nummern sind kostenlos und funktionieren auch ohne Guthaben.



SO RUFST DU IM NOTFALL RICHTIG AN

1. Ruhe bewahren
2. Nummer wählen
3. Die **W-Fragen** beantworten:
 - **Wo** ist es passiert? (Adresse, Ort)
 - **Was** ist passiert? (Unfall, Sturz, Krankheit, Feuer)
 - **Wie viele** Personen sind betroffen?
 - **Welche Art** von Verletzung oder Problem gibt es?
 - **Warten!** Nicht auflegen, bis die Leitstelle sagt, dass das Gespräch zu Ende ist.

- 5 W-FRAGEN:
- **WO**
 - **WAS**
 - **WIE VIELE**
 - **WELCHE ART**
 - **WARTEN!**

Diese Informationen helfen den Rettungskräften, schnell und richtig zu handeln.

ERSTE HILFE

- **Erste Hilfe** bedeutet: einem verletzten Menschen **sofort helfen**, bis der Rettungsdienst kommt.
- In Deutschland gibt es eine **Pflicht zu helfen**.
- Das Wichtigste: **Notruf 112 anrufen**.
- Du musst **nur das tun**, was für dich sicher ist.
- Wenn du nicht hilfst, obwohl du könntest, ist das **eine Straftat**.
- Wenn du hilfst, kannst du **nichts falsch machen** – jede Hilfe zählt.



WIR
WÜNSCHEN
DIR EINEN
GUTEN START!



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Das Projekt „Aktiv Ankommen“ ist Teil von DIWA 4.0. Das EU-geförderte Projekt DIWA 4.0 unter der Leitung des Büros für gesellschaftliche Integration der Stadt Augsburg setzt sich aktiv für die gleichberechtigte Teilhabe Neuzugewanderter und ein respektvolles Miteinander ein.

Mehr Informationen:
augsburg.de/diwa



**Altenhilfe
der Stadt Augsburg**

Altenhilfe der Stadt Augsburg
Maximilianstraße 9
86150 Augsburg
Tel. 0821 3246-6160
Altenhilfe@augsburg.de
<https://altenhilfe-augsburg.de>

Die Altenhilfe ist ein Eigenbetrieb
der Stadt Augsburg

 **Stadt Augsburg**